

UPP Wasserkreislauf- Was passiert mit dem Regenwasser im Boden?

Beitrag von „naetscher“ vom 23. Mai 2011 21:07

Hallo,

ich hatte alles vorbereitet, also der Lehm war so 2 cm hoch in dem Gefäß (gedrückt, dass kein Wasser durchkommt), genauso wie die anderen Bodenarten. (genau auf das Sieb kommen die Bodenarten).

Die Schüler haben in ihren Gruppen "Materiaprüfer", die kommen zu Beginn der Gruppenarbeit nach vorne und holen sich eine Kiste ab.

Darin war eine Stoppuhr, der Arbeitsauftrag, ein kleines Handtuch, falls doch etwas umgekippt wird, ein bleuer dicker Stift zum Markieren des Wasserstandes und das Versuchsgefäß aus dem cvk Kasten (natürlich ohne Wasser).

Das Wasser habe ich bereits am Vortag für jede Gruppe abgemessen bereitgestellt. Ich habe das Wasser zur Gruppe gebracht. Nachdem die Zeit um war, bin ich rumgelaufen und habe das Wasser wieder eingesammelt (Die Gruppen haben währenddessen ihre Arbeit zu Ende geführt).

Am Ende der Gruppenarbeit wurde alles wieder in die Kästen geräumt und nach vorne gebracht.

Handtücher haben wir gar keine gebraucht 😊

Ich kann diesen Versuchsaufbau nur empfehlen, hat einwandfrei geklappt. Du musst halt klare Anweisungen geben, welcher Schritt nach welchem kommt.

Liebe Grüße